

lich eine weisse Dohle hervorgehoben werden. Die letztere stammt aus Siebenbürgen. Es sollen einer Nachricht des Besitzers, Herrn F. Kralert aus Haida zufolge, dort weisse Dohlen in einem Taubenschlage förmlich gezüchtet werden. Von dem ebenbenannten Präparator wurde auch eine sehr schöne Collection präparirter Säugethiere, Vögel, Amphibien, Reptilien und Fische zur Ausstellung gebracht. Auch J. Bieriny aus Warnsdorf stellte sich mit 2 Glaskästen ausgestopfter Vögel ein, darunter ein Steppenhuhn und ein Pärchen Zwergfliegenfänger, alle in Böhmen (Ersteres bei Grafendorf im Dezember v. J.) erlegt. Ein Pärchen besonders schöner Steppenhühner sandte der Grossindustrielle Herr Ludwig Ritter von Liebig. Ein viertes mir gehöriges Exemplar, das man im Jänner d. J. in Posen erlegte, wurde bereits vorhin erwähnt. Ein vor mehreren Jahren in der Nähe Reichenberg's erlegter Rackelhahn war auch zu sehen, allerdings hat der Ausstopfer den Vogel vollständig verpfuscht. Einen ebenso lehrreichen als schönen Anblick boten die 15 Bilder des herrlichen Rackelwerkes von Hofrath Dr. A. B. Meyer, welche die Wände eines Saales, woselbst auch die Erzeugnisse der einschlägigen Literatur aus dem 16. Jahrhundert bis auf unsere Zeit auflagen, zierten. Zum Schlusse seien noch zwei seltene lebende Bastarde, welche vom Schreiber dieses ausgestellt waren, erwähnt und zwar war der eine Vogel das Kreuzungsproduct zwischen der Turteltaube, *Turtur auritus*, Ray. ♂ und der Lachtaube, *Turtur risorius*, L. ♀ und der zweite Vogel ein Bastard zweiten Grades: das Erzeugniss von obigen Bastardmännchen und der Lachtaube. (Mutter des ersten Bastardes.)

Der Besuch zählte an 8000 Menschen und trotz der verhältnissmässig hohen Auslagen, war doch bei 20 kr., respective 10 kr. Entrée ein Reinertrag von circa 200 Gulden erreicht, der dem jungen Vereine gut zu Statten kommen wird.

Schliessen wir diese kleine Beschreibung der wohlgelungenen Ausstellung mit der Hoffnung, dass die Vereinsleitung wie bisher ihrer Wege in so erspriesslicher Weise weiterschreite und auch stets die wissenschaftliche Aufgabe des Vereines im Auge behalte. Dann wird der Verein sicher blühen und gedeihen, was ja der Wunsch aller seiner Freunde ist.

Die Geflügel- und Vogelausstellung in Antwerpen.

Antwerpen, das auf dem Gebiete des Handels mit exotischen Vögeln und Geflügel aller Racen fast unerreicht dasteht, rüstet schon wieder zu einer Ausstellung.

Am 7., 8. und 9. December d. J. findet im dortigen Industriepalaste die vierte internationale Ausstellung für Geflügel, Tauben, Parkvögel, Kanarien, exotische Vögel statt und soll die diesjährige Schauausstellung alle früheren an Reichhaltigkeit übertreffen.

Das ausführliche Programm erscheint Mitte October. Anfragen sind an Herrn Van Meerbeck (Rue de la Province-Nord) zu richten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Die Geflügel- und Vogelausstellung in Antwerpen. 479](#)